



Liebe Freiwillige,

„Sprich mit deinem Vorurteil!“ so wirbt die Lebende Bibliothek für Gäste. Das hat uns neugierig gemacht und so haben wir die Bibliothek nach Köln geholt. Nächste Woche, am Mittwochabend ab 18:00 Uhr, habt ihr die Gelegenheit, die Bibliothek im schönen „Garten der Religionen“ zu besuchen ([Link](#)). Lesen müsst ihr nicht (können), denn die Bücher reden 😊. Hinter ihnen verbergen sich Menschen, die aufgrund eines Merkmals – sei es z.B. eine Behinderung, eine Fluchterfahrung, psychische Erkrankung - oft mit Vorurteilen belegt werden. In einem Vieraugengespräch erzählen sie aus ihrem Leben und beantworten Fragen. Der Aktivist Ronny Abergel gründete vor 20 Jahren in Kopenhagen die Idee der Leben Bibliothek, ausgehend von der Idee, dass Kommunikation zu Verständnis führt und Vorurteile widerlegt, aspekte hat einen kurzen Bericht dazu gedreht: [Link](#).

Wir sind gespannt und freuen uns, wenn ihr die Erfahrung mit uns teilt!

Herzliche Grüße,

Inge Asmuth, Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein und Kirsten Schmidt

PS: Nach Redaktionsschluss erreichten uns noch Meldungen zu den Themen Abschiebungen, daher heute ein kurzes, trauriges Extrakapitel zum Thema Abschiebung

PPS: Der nächste Rundbrief erscheint am 28.06.2022. Hinweise bitte bis 10.07.2022 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

25.06.2022, Zeit: 10:30 – 16:00 Uhr, Ort: BüZe Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Aus den Augen, aus dem Sinn? – BarCamp für eine humane Flüchtlingspolitik an den EU-Außengrenzen.

An den Außengrenzen der Europäischen Union wird geltendes Recht massiv gebrochen. Auch bzw. gerade weil dies aktuell kaum ein Thema in den Medien ist, wollen wir den Blick darauf lenken. Denn keine Medienpräsenz bedeutet nicht, dass sich die Situation verbessert hat. Das Forum für Willkommenskultur und das Bürgerzentrum Ehrenfeld laden Aktivist:innen zu einem BarCamp ein. Der Tag startet Tareq Alaows, der selber vor sechs Jahren aus Syrien nach Deutschland kam, sich hier als Jurist für eine Verbesserung der Situation Geflüchteter einsetzt und letztes Jahr seine Kandidatur für den Bundestag aufgrund massiver rassistischer Bedrohungen zurückzog. Im Anschluss werden in Workshops Themen wie z.B. *“Alles eine Frage der Haltung - Empowerment statt Volun-tourismus”*; *“Der Europäische Menschengeschichtshof - Erfahrungen mit Einzelklagen”* oder *“Gute Spenden - schlechte Spenden - Wann machen Sachspenden Sinn?”* diskutiert. Die Workshops werden gestaltet von Vertreter:innen von z.B. [Kölner Spendenkonvoi](#), [amnesty international](#), [Samos Volunteers](#), [Balkanbrücke](#), [TÜDAY - Menschenrechtsverein Türkei/Deutschland](#) u.v.m. [Mehr Infos](#) Zur Anmeldung: [Link](#)

14.09.2022, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: wird noch bekannt gegeben
Save the date: Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

14.06.2022, 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Kölner Südstadt

Neu! WelcomeWalk goes SommerSause

Wie lernt man sich selbst und sein gegenüber am besten kennen? Bei einem Spaziergang! Seit 2016 lädt die Kölner Freiwilligen Agentur Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zum WelcomeWalk ein. Über ihn erkunden sie gemeinsam Köln. Wobei beim „Walk“ vieles möglich ist, neben spazieren auch kochen, radeln, kickern, malen u.v.m. Das Sommerfest *WelcomeWalk goes SommerSause* bietet die wunderbare Gelegenheit, sich mit anderen WelcomeWalk-Tandems zu vernetzen und eine gute Zeit in der Gruppe zu haben. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung: Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

14.06.2022, Zeit 19:00 – 21:00 Uhr, online

Neu! Online-Vortrag zu „People on the Move“ an der bosnisch-kroatischen Außengrenze (Veranstaltungsreihe #AllesIstMöglich der SEEBRÜCKE KÖLN)

Aktivist:innen, die vor Ort waren, berichten von der gegenwärtigen Situation und schildern ihre Eindrücke: Im Schatten der sehr wichtigen Solidarität gegenüber den Betroffenen des Kriegs in der Ukraine gerät die Situation für People on the Move auf dem westlichen Balkan weiter aus dem Blick der Öffentlichkeit. People on the Move können hier weder vor noch zurück. Repressionen, offene Diskriminierung, Pushbacks und andere Polizeigewalt gehören zur täglichen Realität. Dabei ist uns, SEEBRÜCKE Köln, wichtig anzumerken, dass wir selbst nur aus einer weißen und privilegierten Perspektive über dieses Thema sprechen können und die so von uns konstruierte Wahrheit entsprechend kritisch behandelt werden muss. Es ist uns wichtig, auf die menschenverachtende Abschottungspolitik der EU hinzuweisen. Noch wichtiger ist es uns, dabei jedoch den betroffenen Menschen selbst Gehör zu schenken. Teil der Veranstaltungsreihe #AllesIstMöglich der SEEBRÜCKE KÖLN [Mehr Infos](#)

17.06.22, Zeit: 16 Uhr, Ort: Berliner Str. 77, 51063 Köln

Neu! Zweite Veranstaltung der Lesereihe „Migrantischer Feminismus“

An diesem Tag wird aus dem Buch „Samira und die Sache mit den Babys“ von Souzan AlSabah und Özlem Sakalkesen, herausgegeben von der ersten BiPOC Verlagsgesellschaft „stolze augen books“ vorgelesen, Fragen können gestellt werden. „Samira und die Sache mit den Babys“ ist ein Aufklärungsbuch für Kinder ab 5 Jahre, ältere Kinder & Erwachsene. Veranstalter: interKultur e.V. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung per [Mail](#).

21.06.2022, Zeit: 15:00 - 19:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Neu! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete engagieren, begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden – dies passiert in der Regel unvermittelt etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbarn, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung verdeutlicht Jürgen Albrecht von „Parolen Paroli“, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben sowie man wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt. [Zur Anmeldung](#)

20./21.06.2022, Zeit: N.N., Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1, 50668 Köln

Abschlussstagung „Bildungsteilhabe Geflüchteter im Kontext digitalisierter Bildungsarrangements“

Im Verbund mit der Leuphana Universität Lüneburg hatte die Universität zu Köln die Bedeutung digitaler Medien in Settings der Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Freizeit und anderen Bezügen ethnografisch untersucht, um zu rekonstruieren, welche hinderlichen bzw. förderlichen Bedingungen dort die Teilhabe junger Geflüchteter im Zusammenhang von Digitalisierung mitprägen. Zum Abschluss des Projekts stellt das Verbundprojekt die Ergebnisse vor und lädt Fachkräfte aus Verwaltung und Politik zu einer Diskussion der Implikationen für Praxis, Politik und Forschung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie finden die Informationen auch auf der [Tagungshomepage](#) oder im [Tagungsflyer](#)

21.06.2022, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Online-Austausch: Abschiebungen

Sie sind eingeladen, Ihre Erfahrungen zum Thema Abschiebungen mit dem Flüchtlingsrat NRW und anderen Engagierten zu teilen. Immer wieder kommt es bei Abschiebungen zu besonderen Härten, so werden etwa Familien getrennt oder es finden Abschiebungen aus Krankenhäusern statt. Welche Erfahrungen haben Sie mit Abschiebungen? Was kann man bei akut bevorstehenden Abschiebungen tun? Welche Instrumente gibt es, um Abschiebungen möglicherweise noch zu verhindern? Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 19.06.2022 bei: Jan Lüttmann per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 79, mehr Infos [hier](#) (Quelle: Flüchtlingsrat NRW)

21.06.2022, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: Online

Online-Veranstaltung: „Starke Initiativen und Vereine für starke Wirkung!“

Wie bleiben Initiativen und Vereine mit ihren Anliegen attraktiv und wirksam? Welche Organisationsstrukturen, welche Formen der internen Koordination und Leitung sowie der Vertretung in der Öffentlichkeit bieten sich an? Wie gelingt eine Erweiterung bzw. Verjüngung des Kreises der Hauptverantwortlichen? Diese und weitere Fragen beantwortet die Online-Schulung der Kölner Freiwilligen Agentur. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmenden eine (konkretere) Vorstellung von den Handlungsmöglichkeiten haben. Anmeldung [per Mail](#), mehr Infos [hier](#)

21.06.2022, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Neu! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete engagieren, begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden – dies passiert in der Regel unvermittelt etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbarn, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung wird verdeutlicht, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben sowie man wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt. [Zur Anmeldung](#)

22.06.2022, Zeit 20:00 – 22:00 Uhr, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Neu! Gesprächsrunde Rassismus im Asylverfahren (Veranstaltungsreihe #AllesIstMöglich der SEEBRÜCKE KÖLN)

Im Gespräch mit Gina Hitsch (Be your future/ Blacks in Cologne), Elizaveta Khan (Integrationshaus e.V.) und Claus-Ulrich Pröhl (Kölner Flüchtlingsrat e.V.) wird das Thema Rassismus in Asylverfahren behandelt. Anlass ist die breite Welle der Solidarität und die Aktivierung der Massenzustrom-Richtlinie. Durch sie tun sich neue Möglichkeiten in der Beratung von Asylsuchenden auf und gleichzeitig entstehen neue Hürden durch Ungleichbehandlung. Nicht zuletzt deswegen hat sich im März kurzfristig die Initiative Blacks in Cologne gegründet, um People of Colors aus der Ukraine zu beraten und bei Behördengängen zu begleiten. Sie sind eine Gruppe, die schon auf ihrer Flucht massiv von Rassismus betroffen sind. Dass die Mindeststandards, die durch die Massenzustroms-Richtlinie gewährleistet werden, nicht für alle Menschen gleichermaßen gelten, beeinflusst auch die Arbeit des Kölner Flüchtlingsrat e.V. und des Integrationshaus e.V. Neben dem aktuellen Thema rund um die Massenzustrom-Richtlinie wollen wir u.a. auch über intersektionelle Diskriminierung, die allgemeine Problematik des Asyl- und Ausländerrechts und rassismuskritische Schulungen für Behörden sprechen. Teil der Veranstaltungsreihe #AllesIstMöglich der SEEBRÜCKE KÖLN [Mehr Infos](#)

22.06.2022, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Online-Austausch: Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schülerinnen

Schulische Bildung ebnet den Weg zur nachhaltigen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe. Sprachliche Barrieren, ungeeignete Lernumgebungen und eine fehlende Ausstattung erschweren geflüchteten Schülerinnen aber häufig das Lernen. Alle, die geflüchtete Kinder ehrenamtlich auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, sind zum Erfahrungsaustausch eingeladen: Welche Bedarfe haben die Schülerinnen aktuell und wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Ehrenamtlichen? Welche Formen der ehrenamtlichen Lernförderung gibt es? Inwiefern können die bevorstehenden Sommerferien genutzt werden, um Unterstützungsangebote zu realisieren? Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bis zum 20.06.2022 bei: Fabian Bonberg per [Mail](#) oder Tel: 0234 58731583, mehr Infos [hier](#) (Quelle: Flüchtlingsrat NRW)

22.06.2022, 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Garten der Religionen / IN VIA e. V., Stolzestr. 1a, 50674 Köln

Sprich mit deinem Vorurteil! – Die lebende Bibliothek

Die lebenden Bibliothek ist eine innovative Veranstaltungsform, die wie eine echte Bibliothek aufgebaut ist. Das Besondere: Die Bücher leben! Hinter ihnen verbergen sich Menschen, die sich den Fragen der Leserinnen und Leser stellen und in einem Vieraugengespräch aus ihrem Leben erzählen. Oft haben die Menschen, die die "Lebenden Bücher" darstellen, Diskriminierungen und Vorurteile erfahren. Es sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, Fluchtgeschichte, psychischen Erkrankungen oder geringer schulischer Bildung. Der direkte menschliche Austausch soll helfen, Vorurteile zu überwinden. Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur [Mehr Infos](#)

23.06.22, Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort:

Neu! Allyship Workshop – Verbündete*r sein gegen Rassismus

Diesem Workshop beschäftigt sich mit Allyship - Verbündete*r sein mit von Rassismus betroffenen Menschen. Was heißt das? Wie geht das? Und was gilt es zu beachten? Dazu setzen sich die Teilnehmenden mit den Konzepten Allyship, weiß-Sein & Critical Whiteness auseinander. Und, wie Allyship / Verbündete*r-Sein in der Pat*innenschaftspraxis aussehen kann. Teilnehmen können im Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ tätige Haupt- und Ehrenamtliche. Teilnahmevoraussetzung ist die (erste) kritische Auseinandersetzung mit weiß-Sein und ein Verständnis von Rassismus auf struktureller, institutioneller und individueller Ebene. Bundesprogramm. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

23.06.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln (noch in Klärung)

Qualifizierungsreihe – „Diversity & diskriminierungskritisches Arbeiten“: Gendersensibles Arbeiten
Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives und Handlungswissen in die Projektarbeit integrieren lässt (unter der Leitung von Vanessa Thiel). In dem obigen Seminar stehen die Geschlechterverhältnisse sowie die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Fokus. Anmeldung unter info@artasyl.de

23.06.2022, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Academyspace, Herwarthstraße 3, 50672 Köln

Neu! DSP Seminar: Buchvorstellung mit Alice Creischer und Andreas Siekmann

Das Dekoloniale Studienprogramm (DSP) der Akademie der Künste der Welt vertieft in einem begleitenden Seminar die Inhalte und Themen der Ausstellung „Potosí-Prinzip – Archiv“. Am 23.06. werden Alice Creischer und Andreas Siekmann, Kurator*innen der Ausstellung, zusammen mit Max Jorge Hinderer Cruz den Sammelband „Potosí Principle Archive Volume 1–4“ vorstellen. Der Katalog besteht aus 36 Broschüren, die in vier Bände gefasst sind und ist erschienen im Verlag Walther König. Seine Themen sind: Extraktivismus, Arbeit, Schulden, Inquisition, Maschinenkapitalismus und Dekolonisierungspraktiken. Mehr Infos [hier](#). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

24.06.22, Zeit: 14:30 bis 19:00 Uhr (inkl. Pause), Ort: online

Neu! Workshopangebot in Kooperation mit der KZ Gedenkstätte.

In dem Workshop geht es u.a. um die Frage, welche Rolle die eigene Familiengeschichte während des NS/des 2. Weltkriegs für die Gegenwart und die Zukunft spielt. Ziel des Workshops ist es, Personen in ihrem Einsatz für ein demokratisches Zusammenleben zu bestärken und gemeinsam mit ihnen über die unterschiedlichen Möglichkeiten zu sprechen, an die Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen zu erinnern. Der Workshop ist Teil des Multimediaprojekts „#WaswillstDutun?“ der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. „#WaswillstDutun?“ ist es wichtig, dass sich Menschen mit unterschiedlichen Familiengeschichten und Perspektiven begegnen, kennenlernen und austauschen können. Eingeladen sind Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die Interesse an der Beschäftigung mit Familiengeschichte und Lust auf Gespräche mit anderen jungen Erwachsenen haben. Der Workshop wird von Mitarbeiter:innen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme im Rahmen des Projekts „#WaswillstDutun?“ in Kooperation mit dem Projekt RomBuK - Bildung und Kultur im Rom e.V. durchgeführt. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung per [Mail](#).

25.06.2022, Zeit: 10:30 – 16:00 Uhr, Ort: BüZe Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Aus den Augen, aus dem Sinn? – BarCamp für eine humane Flüchtlingspolitik an den EU-Außengrenzen

An den Außengrenzen der Europäischen Union wird geltendes Recht massiv gebrochen. Auch bzw. gerade weil dies aktuell kaum ein Thema in den Medien ist, wollen wir den Blick darauf lenken. Denn keine Medienpräsenz bedeutet nicht, dass sich die Situation verbessert hat. Das Forum für Willkommenskultur und das Bürgerzentrum Ehrenfeld laden Aktivist:innen zu einem BarCamp ein. Den Tag startet Tareq Alaows, der selber vor sechs Jahren aus Syrien nach Deutschland kam, sich hier als Jurist für eine Verbesserung der Situation Geflüchteter einsetzt und letztes Jahr seine Kandidatur für den Bundestag aufgrund massiver rassistischer Bedrohungen zurückzog. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung: [Link](#).

26.06.2022, 17 Uhr, Ort: ZukunftsDorf22, documenta XV Sandershäuser Straße 79, Kassel

Neu! 25 Jahre kein mensch ist illegal

Vor genau 25 Jahren, im Juni 1997, gründeten Aktivist:innen während der Documenta X in Kassel das Netzwerk kein mensch ist illegal (kmii). Das Logo kennt heute fast jede/r und bis heute fasst kaum ein Slogan das politische Projekt des Antirassismus prägnanter zusammen. Manche der damals erhobenen Forderungen sind heute gesellschaftlich breit getragen, andere teils durchgesetzt – etwa das Recht auf Schutz vor Lohnbetrug, auf Schulbesuch und (teilweise) Gesundheitsversorgung auch ohne Papiere. Gleichzeitig ist die Abschottung der EU so weit voran geschritten, dass es immer schwieriger und gefährlicher wird, nach Europa zu gelangen, um hier Arbeit oder Schutz zu suchen. Auf dem Thementag Flucht und Migration des ZukunftsDorf22 auf der documenta XV sprechen Mitgründer:innen von KMII mit jüngeren Aktivist:innen aus der antirassistischen Bewegung. Dazu zeigen wir Fotos u.a. vom Berliner Umbruch Bildarchiv zu wichtigen Kampagnen aus der Zeit seit 1997.

30.06.2022, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Academyspace, Herwarthstraße 3, 50672 Köln

Neu! DSP Seminar: Filmvorführung und Diskussion mit Max Jorge Hinderer Cruz

Das Dekoloniale Studienprogramm (DSP) der Akademie der Künste der Welt vertieft in einem begleitenden Seminar die Inhalte und Themen der Ausstellung „Potosí-Prinzip – Archiv“. Am 30.06. zeigen wir „Ave Maria, llena eres des Rebeldía“ von Maria Galindo. Der Film entstand 2010 für das Principio Potosí Projekt in La Paz. Er dokumentiert einen Umzug auf dem Markt von La Paz mit dem Bild und der Dekonstruktion des Bildes Virgen del Cerro (Anonym, Potosí 1720). Mehr Infos [hier](#). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

08.07.2022, Zeit 19:00 Uhr bis open end, Niehler Freiheit e.V., Vogelsangerstr. 385, 50827 Köln

Neu! Festival der Initiativen (Veranstaltungsreihe #AllesIstMöglich der SEEBRÜCKE KÖLN)

Am 08.07.2022 findet unsere Veranstaltungsreihe #AllesIstMöglich ihren Abschluss. Nachdem wir uns an drei unterschiedlichen Abenden mit unterschiedlichen Fluchtrouten und -kontexten, Problemen in der europäischen Flucht- und Asylpolitik, strukturellem und institutionalisiertem Rassismus und anderen Formen der Diskriminierung und Ungleichbehandlung auseinandergesetzt haben, wollen wir einen Ausblick wagen. Dazu haben wir vier unterschiedliche, ‚junge‘ und teilweise migrantische Initiativen eingeladen, die sich gegründet haben, um Themen, die bisher nicht oder wenig in der deutschen NGO- und Ehrenamts-Landschaft vorkommen, sichtbar zu machen. Wir sprechen mit den jungen Gründerinnen über die Notwendigkeit, ihre Themen zu platzieren und über ihre Visionen für eine gerechtere Gesellschaft. Dabei wollen wir uns vernetzen und in entspannter Atmosphäre austauschen. Neben Ständen und Gesprächssofa, gibt es musikalische Live Acts und „Küche für alle“. Mit dabei sind Gina Hitsch (Be your future/ Blacks in Cologne), Khatema Kakar (100 Girls – Problems – Solutions), Asli (Zusammenleben Willkommen e.V.), Sanaz Azimipour & Azadeh Ataei (Nicht ohne uns 14 Prozent) und u.a. folgende Musik-Acts: Atusa Amiri, Jaha und Mülheimer Perle. [Mehr Infos](#)

12. bis 17.07.2022, Ort: bei Nante

Neu! Transborder Summer Camp II

Im Sommer 2022 wird es ein (zweites) Transborder Summer Camp (TSC) in der ZAD bei Nantes geben. Als Datum wurde die Woche vom 12. bis 17. Juli verabredet. Der Vorbereitungsprozess hat bereits begonnen, die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Kontakt: info@tsc22.net. Inhaltlich soll an das beeindruckende erste TSC im Sommer 2019 angeknüpft werden: trans-border.net/index.php/brochure/

07.07.2022, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Academyspace, Herwarthstraße 3, 50672 Köln

DSP Seminar: Buchvorstellung und Vortrag mit Reclaim Your City

Seit fast zwei Jahrzehnten finden sich unter dem Label Reclaim Your City (RYC) Künstler*innen und Gruppen zu kollektiv organisierten Ausstellungen, Wandmalaktionen, Kongressen und temporären Besetzungen zusammen. Das Buch *BITTE LEBN* des RYC-Netzwerks dokumentiert diese Bewegung, fragt aber auch nach den Grenzen künstlerischer Aktionsformen. Teil der Publikation sind die von Tobias Morawski gesammelten „Utopische Strukturen“, die als Antworten auf Albrecht Dürers Traumgesicht in der aktuellen Ausstellung der Akademie der Künste der Welt, „Potosí-Prinzip – Archiv“, zu sehen sind. Mehr Infos [hier](#). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

18.08.2022, Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Neu! Kommunikation ohne Sprache

„Kommunikation ohne Sprache“ beschäftigt sich mit allen nichtsprachlichen / non verbalen Aspekten, mit denen wir unsere Kommunikation dennoch betreiben – „man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick). Insbesondere im Ehrenamt begegnen wir Menschen, die nicht dieselbe (verbale) Sprache sprechen. Daher freut sich Supervisorin Beate Ahrends Sie auf die Entdeckungsreise mitzunehmen, wie und wodurch wir unsere Kommunikation ohne Worte beeinflussen. Wie sowohl Verständnis als auch Missverständnisse entstehen können und welche Bedeutung „Kommunikation ohne Sprache“ für unseren Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt im Ehrenamt hat. [Zur Anmeldung](#)

25.08.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Projektkonzeption: Von der ersten Idee über Projektkonzeption zum Finanzierungsplan

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives und Handlungswissen in die Projektarbeit integrieren lässt (Referent: Abilash Arackal). Anmeldung unter info@artasyl.de

01.09. – 03.09.2022, 08.10. – 10.12.2022, 16.03. – 18.03.2023, 01.06. – 03.06.2023, Ort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Erfolgreich mit Freiwilligen arbeiten

Welche Rolle spielen Freiwillige im Selbstverständnis Ihrer Organisation? Wie können Sie Freiwillige für die Mitarbeit gewinnen? Und wie können Sie freiwilliges Engagement dauerhaft in Ihrer Organisation verankern? Professionelles Freiwilligenmanagement braucht ein spezielles Rüstzeug. Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinnütziger Organisationen bekommen in diesem Kurs Inspiration und passende Methoden. Teilnahmebeitrag (inkl. Tagesverpflegung) 900,00 € regulär, 800,00 € für Mitgliedsorganisationen. Ein Bildungsscheck kann eingesetzt werden. Durch eine finanzielle Unterstützung der Kurt und Maria Dohle Stiftung kann die Paritätische Akademie den Zertifikatskurs vergünstigt anbieten. Anmeldeschluss: 10.07.2022 [zur Anmeldung](#)

08.09.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Finanzierung aus öffentlicher Hand

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives und Handlungswissen in die Projektarbeit integrieren lässt (Referent: Phillip Budde). Anmeldung unter info@artasyl.de

24.09.2022, Zeit: im Rahmen der [SemiCologne](#), wird noch angegeben, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Teilnehmendenakquise: Projekte in künstlerischen und integrativen Prozessen

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives in die Projektarbeit integrieren lässt (Referent: Jo Pellenz). Anmeldung unter info@artasyl.de

25.09.2022, Zeit: im Rahmen der [SemiCologne](#), wird noch angegeben, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln
Qualifizierungsreihe – Einführung in die Vereinsarbeit & ... das ArtAsyl-Projekt „Kofferraum voller Instrumente

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives in die Projektarbeit integrieren lässt (unter der Leitung von Lea Straube). Anmeldung unter info@artasyl.de

25.09.2022, Zeit: im Rahmen der [SemiCologne](#), wird noch angegeben, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln
Qualifizierungsreihe – Diversitätsorientiertes Arbeiten in künstlerisch-kulturellen Kontexten: Theater & Tanz

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives und Handlungswissen in die Projektarbeit integrieren lässt (unter der Leitung von Vanessa Thiel). Anmeldung unter info@artasyl.de

13.10.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Einführung in die Vereinsarbeit & ... das ArtAsyl-Projekt „Present Magazin“

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives in die Projektarbeit integrieren lässt (unter der Leitung von Lea Straube, Referentin ist Katharina Klappdor-Ben Salem). Anmeldung unter info@artasyl.de

03.11.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Diskriminierungskritisches Arbeiten & Rassismuskritik

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives und Handlungswissen in die Projektarbeit integrieren lässt (unter der Leitung von Vanessa Thiel). Anmeldung unter info@artasyl.de

22.11.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Netzwerken & Nachhaltigkeit

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives in die Projektarbeit integrieren lässt (Referentin: Johanna Adam). Anmeldung unter info@artasyl.de

13.12.2022, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: Hospeltstr. 69, 50825 Köln

Qualifizierungsreihe – Das Beste kommt zum Schluss: Die Abrechnung & Verwendungsnachweise

Weil Kunst Kulturen verbindet: Der Verein [ARTASYL](#) bietet eine 90-minütige, kostenfreie Workshop-Reihe an, die Ehrenamtlichen vermittelt, wie sich Kreatives und Handlungswissen in die Projektarbeit integrieren lässt (Referent:innen: Antonia Extra und Gerwin Haas. Anmeldung unter info@artasyl.de

ZUM THEMA ABSCHIEBUNG

Neu! Kölner Flüchtlingsinitiativen kritisieren Abschiebungen von schwererkranken Menschen

Mosaik Köln Mülheim und die Mitglieder der Flüchtlingsinitiative FluMi der kath. Kirche St. Elisabeth und St. Theodor sind erneut mit Abschiebungen konfrontiert. Die Tatsache, dass Menschen aus Köln abgeschoben werden und vor allem auch die Art und Weise verurteilen die Initiativen auf schärfste. Gemeindereferentin Marianne Arndt hat aus Sicht einer Flüchtlingsbegleiterin ein Protokoll zu drei Abschiebungen bzw. Abschiebungsversuchen verfasst. [Zum Protokoll](#)

Neu! Abschiebungen dokumentieren und Öffentlichkeit schaffen: Abschiebungsreporting NRW

Das Projekt Abschiebungsreporting NRW berichtet in seinem aktuellen [NEWS #5 des Projekts "Abschiebungsreporting NRW"](#) von u.a. Abschiebungen aus NRW, kommunalpolitischen Diskussionen über Mindeststandards bei Abschiebemaßnahmen, dem Jahresbericht 2021 der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter mit dem Schwerpunkt Abschiebungen u.v.m. Abschiebungsreporting bittet alle Engagierten, Abschiebungen an sie zu melden. [Mehr Infos](#)

Neu! Kein Abschiebegefängnis in Düsseldorf oder anderswo – Bleiberecht statt Abschiebung

Das Land NRW plant zusätzlich zu dem bundesweit größten in Büren mit 175 Haftplätzen ein weiteres Abschiebegefängnis. Es soll für die sogenannte „[Ausreisegewahrsam](#)“ (Inhaftierung bis zu 10 Tage) dienen und in direkter Nähe zu Düsseldorf, dem zweitgrößten Abschiebeflughafen Deutschland, Abschiebungen erleichtern. Das Bündnis ‚Abschiebegefängnis verhindern – in Düsseldorf und überall‘ spricht sich entschieden gegen den geplanten Neubau aus und fordert von der neuen Landesregierung NRW einen Stopp der Planung und eine Politik des Willkommens und des Bleibens. [Mehr Infos](#)

Siehe oben bei Veranstaltungen

21.06.2022, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Online-Austausch: Abschiebungen

Erfahrungsaustausch zum Thema Abschiebungen mit dem Flüchtlingsrat NRW Anmeldung bitte bis zum 19.06.2022 bei: Jan Lüttmann per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 79, mehr Infos [hier](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Neue Publikation „Gestärkt ins Berufsleben – Best Practice Modell am Beispiel der HOPE Academy 2.0“

Von Juni 2020 bis Juni 2022 war die HOPE Academy 2.0 Flankengeberin für junge Menschen mit Fluchterfahrung. Das von der Europäischen Union geförderte Modellprojekt der RheinFlanke gGmbH und der Tages- und Abendschule Köln (TAS) hat in diesen zwei Jahren diese Zielgruppe mit ihren Angeboten auf einen gelingenden Eintritt in den Arbeitsmarkt vorbereitet und sie in ihrer beruflichen und sozialen Integration unterstützt. Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Projektarbeit in einer besonders herausfordernden Zeit wurden jetzt in der Fachbroschüre „Gestärkt ins Berufsleben – Best Practice Modell am Beispiel der HOPE Academy 2.0“ veröffentlicht – als Handreichung für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator:innen, die mit Drittstaatler:innen im Bereich Bildungs- und Lebensweltorientierung arbeiten. Die Broschüre als Download: [Link](#). Die Druckversion kann kostenlos bestellt werden per [Mail](#) oder unter 0151 42084103.

23.06. – 25.06.2022 ODER 21.07. – 23.07.2022; Ort: Online

Neu! Onlinekurs: Einstieg Russisch für die Arbeit mit Flüchtlingen aus der Ukraine

Russisch ist neben Ukrainisch für viele Geflüchtete aus der Ukraine Alltags- und Familiensprache. Für die Arbeit in der Flüchtlingshilfe sind Grundkenntnisse der russischen Sprache in der gegenwärtigen Situation deshalb ein wichtiges Kommunikationswerkzeug zur besseren Verständigung. Der dreitägige Onlinekurs des Landesspracheninstituts in der Ruhr-Universität Bochum (LSI) richtet sich an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und bietet einen ersten Einblick in die russische Sprache. Vermittelt werden die wichtigsten Redewendungen für die Begegnung mit Geflüchteten aus der Ukraine. Die Kosten betragen 195€ für ein dreitägiges Seminar. Mehr Infos: [Einstieg Russisch für die Arbeit mit Flüchtlingen - LSI Bochum \(lsi-bochum.de\)](https://www.lsi-bochum.de)

Neu! Tipp: Handbuch Digitale Teilhabe für Vereine

Wie kann unser Verein im digitalen Raum barrierearm informieren, austauschen und gestalten? Wie werden barrierearme Webinhalte erstellt und kann ich meine eigene Website auf Barrierefreiheit überprüfen? Diese Fragen und noch viele mehr beantwortet die Digitale Nachbarschaft (DiNa) mit ihrem Online-Ratgeber: »Handbuch Digitale Teilhabe. Barrierearm informieren, austauschen und gestalten«. Es richtet sich insbesondere an Vereine und Ehrenamtliche und kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Gemeinsame PM: Landesflüchtlingsräte und PRO ASYL fordern die Gleichbehandlung aller Flüchtlinge aus der Ukraine

Anlässlich der Innenministerkonferenz vom 1.-3. Juni 2022 in Würzburg fordern PRO ASYL und die Landesflüchtlingsräte sowie viele weitere Organisationen und Initiativen eine bundesweite Regelung, die den Schutz von allen aus der Ukraine geflüchteten Menschen garantiert und einen sofortigen Stopp der Diskriminierung von Drittstaaterinnen und Staatenlosen aus der Ukraine. [Mehr Infos](#)

Maßnahmen gegen Ungleichbehandlung beschlossen

Der Integrationsrat der Stadt Köln hat in seiner letzten Sitzung zahlreiche Maßnahmen beschlossen, um der Ungleichbehandlung verschiedener Gruppen von Geflüchteten entgegenzuwirken. Ziel müsse sein, die Gleichbehandlung und Gleichstellung aller Geflüchteter aus der Ukraine - unabhängig ihrer Herkunft und Nationalität – sicherzustellen und strukturelle und institutionelle Ungleichbehandlungen zu unterbinden. [Zu den Maßnahmen](#)

Informationen zur Online-Plattform Immigration4Ukraine für rechtliche Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

Immigration4Ukraine ist eine Online-Plattform für Geflüchtete aus der Ukraine, die rechtliche Unterstützung benötigen. Damit soll den geflüchteten Menschen schnell rechtliche Orientierung zur Verfügung gestellt werden, sodass sie sich gut informiert und rechtsicher auf ihren Weg nach und durch Europa begeben und sich dort zurechtfinden können. Neben aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen geht es vor allem um Rechtsfragen zum Alltag - zu Arbeit, Bildung, Wohnen, Gesundheit u.a. Das Besondere ist, dass die rechtlichen Informationen in einfacher, schnell verständlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Auf Englisch und Ukrainisch. [Website](#) [Instagram](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#)

FÖRDERTIPPS

Weitere Fördertipps findet ihr hier: [Link](#)

Neu! Tipp: Fördermittel-Finder

Die Freiwilligen-Agentur Halle hat einen Fördermittel-Finder ins Netz gestellt, der für gemeinnützige Vereine, Initiativen und Projekte passende Förderangebote, v.a. auch bundes- und europaweite Angebote, auffindbar macht. Die Suche lässt sich anhand unterschiedlicher Filter auf den eigenen Bedarf anpassen. Die Einträge des Finders bieten neben einer inhaltlichen Beschreibung, auch Informationen zu Zielgruppen, Förderhöhe, Ausschreibungsfristen und Finanzierungsart der jeweiligen Programme. [Mehr Infos](#)

Neu! Förderprogramm "2.000 x 1.000 Euro für das Engagement"

Die Landesregierung startete im letzten Jahr mit ersten Maßnahmen zur Umsetzung der Engagementstrategie. Hierzu gehört auch das Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement«, das in diesem Jahr fortgesetzt wird. Das Schwerpunktthema lautet auch in diesem Jahr »Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben«. Im Sinne des Schwerpunktthemas können auch Vorhaben gefördert werden, welche die Gemeinschaft und das Miteinander vor Ort stärken und Geflüchteten ein Ankommen in der neuen Nachbarschaft erleichtern sollen. [Mehr Infos](#)

FREIWILLIGE GESUCHT

Ort: RomBuK - Bildung und Kultur im Rom e. V., Venloer Wall 17, 50672 Köln

Zeitzeug:innen gesucht!

Der Verein [Rom](#) sucht Zeitzeug:innen, zum einen bei der Gedenkveranstaltung 09.11.1988 dabei waren (oder von denen wissen, die teilgenommen haben). Sie erinnerte an die Novemberpogrome an Juden und Jüdinnen in der Kölner Oper und Schauspielhaus und wurde von Kurt Holl und anderen „gestört“. Zum anderen fand vermutlich anschließend, gleichzeitig oder vorher eine Demonstration statt, auch hier werden Augenzeug:innen gesucht. Ansprechpartnerin ist Lisa Willnecker, per [Mail](#) oder unter 0221 2786076.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Ab dem 04.07.2022, Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr, Ort: AXA Konzern AG, Colonia-Allee 10 – 20, 51067 Köln-Holweide

Neu! (Arbeits-)Alltag für alle – Co-Working Space und Freizeitangebote für Geflüchtete in Köln Holweide

Ab dem 4. Juli 2022 bietet die AXA Konzern AG geflüchteten Menschen in ihrer Mehrzweckhalle auf dem AXA Campus in Köln Holweide einen voll ausgestatteten Co-Working Space mit kostenlosem Wifi, Verpflegung, Kinderspielecke und vielen weiteren Möglichkeiten an. Der Co-Working Space ist werktags von 8 - 17 Uhr geöffnet. So können Geflüchtete bei Bedarf und Möglichkeit remote in ihren regulären Jobs arbeiten oder zum Beispiel Schul- und Universitätsangeboten nachgehen. Zusätzlich werden Freizeitangebote wie Koch- und Grillabende und zahlreiche sportliche Aktivitäten angeboten. Die Mitarbeitenden am Standort Holweide sind ebenfalls dazu eingeladen das Angebot zu nutzen, sodass ein gemeinsames Miteinander und viele Begegnungsräume geschaffen werden. Anmeldung und Fragen an: co_working_events@axa.de

Neu! Solidarität / Hilfsangebote an Kulturschaffende aus der Ukraine

Goethe-Institut und Artists at Risk koordinieren Hilfsangebote an Kulturschaffende aus der Ukraine. Die deutsche Kulturszene hat mit großer Solidarität und zahlreichen Hilfsangeboten auf den Krieg in der Ukraine reagiert – ob Stipendien, Arbeitsaufenthalten, Ateliers oder Residenzen. Um die Angebote aus Deutschland zu bündeln und zielgerichtet an Kulturschaffende aus der Ukraine zu vermitteln, hat das Goethe-Institut in Partnerschaft mit der internationalen NGO Artists at Risk (AR) eine Koordinations- und Vermittlungsstelle aufgesetzt. Über diese werden Unterstützungsangebote aus Deutschland zentral erfasst. Ein Kurator*innen-Team vermittelt dann passende Profile von geflüchteten Künstler*innen und Kulturschaffenden aus der Ukraine, die von Artists at Risk (AR) europaweit erfasst werden, an diese Institutionen. Kulturinstitutionen aus Deutschland, die etwa Arbeitsaufenthalte, Ateliers oder Residenzen anbieten möchten, können sich ab jetzt auf der Seite www.goethe.de/ukraine-hilfe registrieren.

Workshops von AKAD FM-FM

14.06.2022, 09:30 – 12:30, Ort: Demokratiespace, Kalker-Haupt-Str. 170 – 51103 Köln

Workshop zu Bild- und Videobearbeitung auf dem Handy mit Hilfe von Free-Software

Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](mailto:afsar.sattari@akad-fm.de).

Mehr Infos: [Website](#) / [Facebook](#) / [Instagram](#) / [berufsbezogenen Datenbank](#) / [YouTube](#).

21.06.2022, 11:00 – 15:00, Ort: Demokratiespace, Kalker-Haupt-Str. 170 – 51103 Köln

Schreibworkshop für Fortgeschrittene

Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](mailto:afsar.sattari@akad-fm.de).

Mehr Infos: [Website](#) / [Facebook](#) / [Instagram](#) / [berufsbezogenen Datenbank](#) / [YouTube](#).

Die FFM – Klasse am Erzbischöflichen Berufskolleg Köln hat noch Schulplätze für das kommende Schuljahr frei

Die Vollzeitklasse richtet sich an 17- bis 25-jährige Migrant:innen, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern, einen Hauptschulabschluss anstreben und sich beruflich orientieren möchten. Es ist ein intensives Klassenformat mit extra Sprachförderung und sozialpädagogischer Begleitung. Weiter Infos und den Bewerbungsbogen finden Sie auf der [Homepage](#).

Verschoben auf den 27.06.22: Ort: Akademie für Pflegeberufe und Management (apm), Widdersdorfer Str. 401, 50933 Köln

Qualifizierungsangebot „Kompetenzzentrum Pflege“

Bis einschl. 4. Juli 22 können Pflegeinteressierte einfach zu den Informationsveranstaltungen kommen, diese finden jeden Montag um 11 Uhr in der Pflegeschule Köln statt (danach Termine auf Anfrage). In dem 12-monatigen Vorbereitungskurs können die Teilnehmenden sich zusätzlich zur pflegerischen Vorbereitung (theoretisch und praktisch) auch sprachlich und schulisch (bei Bedarf auch Vorbereitung auf Hauptschulabschluss) auf die Pflegefachassistentenausbildung (PFA) vorbereiten. Besonders schnell Lernende können u. U. die PFA überspringen und direkt in die 3-jährige Pflegefachkraftausbildung einmünden. Mehr Infos: Max König (0151-22930986), Barbara Schulin (0151-57465250) oder per [Mail](mailto:info@akad-fm.de).

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

Der Kölner Jugendring möchte das Angebot von Freizeitaktivitäten auf seiner Website bündeln

Die Seite befindet sich noch im Aufbau und soll nach mit mehr Sprachen und Angeboten ergänzt werden – Ukrainisch ist beispielsweise gerade in der Mache. [Zur Website](#)

Sie möchten, dass Ihre Angebote auch dort auftauchen? Dann schicken Sie bitte ihre Angebote – am besten mit Verlinkung auf Ihre Homepage per [Mail](#).

17.06. - 25.06.2022, Ort: Kunsthafen im Rhenania, Bayenstraße 28, 50678 Köln

Kunst- und Designausstellung INDERNET im Kunsthafen Rhenania

Der Kunsthafen feiert sein 5-Jähriges und lädt zu Vernissage, Open Day, Workshops, Panel-Talks, einem kulinarischen Highlight und vielen musikalischen Specials ein - bis zur Finissage Party am letzten Tag des Jubiläumfestes (gefördert durch das Kulturamt der Stadt Köln). Mehr Infos [hier](#)

25.06.-04.07.22, Ort: Jugendakademie Walberberg, 53332 Bornheim Walberberg

Neu! Sommerferiencamp Frei(t)räume für Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund

Du bist zwischen 13 und 15 und hast Lust neue Leute kennen zu lernen, Neues zu entdecken, dich mit persönlichen, religiösen und politischen Themen zu beschäftigen? Dann ist unser Sommerferiencamp genau das richtige für dich! In verschiedenen Workshops ins den Bereichen Theater, Musik, Malen, Handwerk aber auch im Seilgarten und durch andere Sport- und Freizeitangebote schaffen wir zusammen einen Raum für Austausch, Begegnung & Kreativität. Weitere Infos und Anmeldung [Link](#)

25.06.2022, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: im Stadtwald (Eingang Lindenthalgürtel/Ecke Dürener Straße)

Sommerfest: Wir alle sind Köln!

„Wir alle sind Köln!“ Das ist das Motto des Sommerfestes, zu dem die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal (NIL) einlädt. Es ist nicht nur ein Fest für Geflüchtete, sondern auch ein Fest, das mit ihnen organisiert wird. Es ist ein Fest nicht nur für die Bewohner:innen des hiesigen Flüchtlingswohnheims, sondern für Alt- und Neu-Kölner:innen im gesamten Stadtbezirk Lindenthal und auch darüber hinaus. Alle sind eingeladen - gegen eine freiwillige Spende gibt es neben Getränken auch Speisen aus den verschiedenen Herkunftsländern. Das bunte Kinderspielprogramm bietet Hüpfburg, Kistenrutsche und Seifenblasmaschine, Badminton, Dosenwerfen bis hin zu Eierlaufen sowie eine Schminkaktion. Auf dem Bühnenprogramm stehen Samson Kidane (Eritrea), arabische Musik (Altaan Kultur Verein), die Band „Session“ des Jugendzentrums Treibhaus, indische Musik und eine persische Tanzgruppe. Das Fest endet mit einem gemeinsamen Tanz-Event. Mehr Infos [hier](#).

27.06. - 08.07.2022 und 11.07.2022 bis 22.07.2022, Zeit: 09:30 - 16:30 Uhr, Ort: Overstolzenstr. 15, 50677 Köln

Neu! Ferienprogramm FerienIntensivTraining-FIT in Deutsch an

Das Ferienprogramm verbindet aktive Freizeitgestaltung mit der Vermittlung bedarfsgerechter sprachlicher Inhalte. Diese Sommerferien werden sich die Teilnehmenden auch mit der Hip-Hop-Kultur beschäftigen. Music theory, Einführung und Beats produzieren stehen genauso auf dem Programm, wie das Verfassen und professionelle Aufnahmen eigener Raptexte in einem professionellen Studio. Begleitend werden thematisch passende sprachliche Übungen und Aufgaben durch Sprachlernbegleiter:innen angeleitet und somit die notwendigen sprachlichen Mittel aufgebaut. Auch eine "Live-Gig" Veranstaltung ist in der alten Feuerwache Köln geplant. Die Teilnehmer:innen können gern auftreten, die Ergebnisse unseres Programms präsentieren und mit Künstler:innen live zusammen jammen. Die Teilnahme sowie die tägliche Verpflegung (Frühstück und Mittagessen) der SchülerInnen sind kostenlos. Veranstalter: sphs gGmbH, Mehr Infos und Anmeldung auf der [Website](#) oder per [Mail](#).

05.08. – 07.08.2022, Zeit: das gesamte Wochenende,

Wochenendausflug für Personen mit Fluchterfahrung – mit anschließender Mentor:innen-Mentee-Patenschaft

Studierende des Projektes [ParticiPate](#) wollen ein schönes (kostenloses) Wochenende in der Natur bieten, mit Workshops, Wanderungen, Koch- sowie Spieleabenden und anschließender Mentor:innen-Mentee-Patenschaft. Für 7 bis 8 Menschen mit Fluchterfahrung allen Geschlechts und Alters (aus 3 Wohnhäusern sowie jeweils einer betreuenden Person). Ansprechperson: Maher Samra per [Mail](#)

Zeit: Mo 27.6.2022 – Fr 1.7.2022, jeweils 10-16 Uhr,

Ort: Kulturkinder e.V. Leyendecker Straße 115, Köln-Ehrenfeld

Neu! Kostenfreies Ferienprojekt für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren: Kreative Detektive ... dem Rätsel auf der Spur

In der ersten Ferienwoche startet unser Detektivprojekt! Denn in unserer Nachbarschaft gibt es einen Fall zu lösen. Wir gestalten unsere Ausrüstung für die Spurensuche, erlernen Ermittlungs-Techniken, sammeln Indizien und befragen Augenzeugen. Wir nehmen Fingerabdrücke, gleichen Fußspuren ab und gehen allen Hinweisen im Viertel nach. Eine Woche lang malen, kleben, fotografieren wir. Und um den Räubern lautstark auf die Schliche zu kommen, singen und musizieren wir. Mach mit, wir brauchen deine Unterstützung bei unserer gemeinsamen Spurensuche! Info/ Anmeldung per [Mail](#) oder 01573- 5431034.

27.06. – 09.08.2022

MINT-Programm in den Sommerferien

Von Programmierung und Robotik bis zum Bau eines eigenen Longboards: Das [zdi-Zentrum Köln](#) bietet Kindern und Jugendlichen (Klassen 7 - 13) ein kostenloses [Ferienprogramm](#) rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – das auch der Berufsorientierung dient. Bei Fragen: 0221 990829-223, -235, -221 oder per [Mail](#)

28.06. bis 01.07.2022, 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Müze, Berliner Straße 77

Neu! Gesichter des Empowerments Theater-Workshop

Eine Woche lang heißt es: THE STAGE IS OURS- Gesichter des Empowerments. Mädchen von 14-18Jahren mit familiärer Migrationsgeschichte erwarten vier Tage voller spannender Workshops und eine Bühne. Ob Texte, Lieder, Musik, Theater, HipHop, Rap, Tanz, TikToks oder Improvisation, hier ist alles erlaubt. Schnell anmelden lohnt sich. Email an c.hartmann@interkultur-ev.net

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche, Ort: Online per Zoom

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können, ist das andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit Expert:innen statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Telefonkonferenz

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede:r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Alle drei Wochen Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie eine Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Großrotter Hof (Tennishalle), Großrotter Weg 33, 50997 Rondorf/Hochkirchen.

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo („Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“) trifft sich zum Informationsaustausch und zur Diskussion. [Hier](#) und [hier](#) mehr Infos

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal – und solche, die es vielleicht werden wollen – jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#), mehr Infos [hier](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „hallo in sülz“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Montags und donnerstags, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, mittwochs, Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr; Ort: Johanneskirche, Nonnenwerthstr. 78, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete / mit Geflüchteten mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Website](#) / [Flyer](#) / [weitere Angebote in Sülz](#)

Montags und donnerstags, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

Deutschkurse (A1) für Frauen in der Türkei

Ein Angebot der AG "AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM)" vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. für Frauen in der Türkei. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos bei [Facebook](#) oder Instagram (@akadfmfm) oder per [Website](#)

Montags – dienstags – mittwochs, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Körnerstr. 77 – 79, 50823 Köln

Café Grenzenlos

In einem Offenen Treff bietet das Allerweltshaus einen Austausch und Beisammensein an, alle sind willkommen. Dienstags finden kulturelle Angebote statt, eine Vermittlung in Beratungsangebote ist ebenfalls möglich. Mittwochs ist der Weltladen Köln vor Ort. Es gilt die 3G-Regel.

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Elena Pifeas, 0151 505 970 04, [Mail](#).

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 - 12:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos..

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein gemeinsames Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es gibt nur sehr wenige Sprachkurse mit Kinderbetreuung, die Wartelisten sind lang, daher wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Nehmen Kinder an der Förderung teil (Schulferien), werden die Inhalte des Unterrichts möglichst spielerisch und altersgerecht vermittelt. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung per [Mail](#).

Montags bis donnerstags, Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber:innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber:innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

"Zukunft bauen" – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte"

Insgesamt 8 Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Alles, was sie im Kurs bauen, können sie nach Fertigstellung mit nach Hause nehmen. Außerdem lernen sie andere Mädchen kennen und verbessern spielerisch ihre Sprachkenntnisse. Durch den Ansatz des praktischen Arbeitens sind Deutschkenntnisse nicht zwingend erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#)

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. Zugang für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete. Ein Schnelltest vor Ort ist möglich. [Mehr Infos](#)

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz

Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Hast du Lust dich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Mina Attahie per [Mail](#).

Dienstags

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#)
Mehr Infos: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#)
Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#)
Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#)
Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: Gemeinschaftsraum Parea, Josefstr. 64, 51143 Köln (Porz Markt)

Moderner Malereikurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder im [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte.

Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Mittwochs

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: hybrid (in Präsenz- und Onlineform), Ort in Präsenzform: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ort: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 09:00 – 10:15 Uhr, Ort: Online

GO Digital 2022-Kurs

Im Online-Kurs von Go Digital werden die Ausbildungen der 13 folgenden Berufsbereichen erläutert und deren Fachwörter vermittelt. Diese 13 Berufsbereiche sind: Medizin, Pflege, IT, Ingenieurwissenschaften, Kunst, Kita, Gastronomie, Friseurberufe, Berufskraftfahren, Handel, Jura, SoWi und Tourismus. Eine Excel-Schulung und Ausgabe der Teilnahmebescheinigung ist in diesem Kurs inbegriffen. Dieser Kurs läuft vom April 2022 bis August 2023 und ist in Kooperation mit Karl-Arnold-Stiftung organisiert sowie von ESF finanziert. Die vermittelten Fachwörter dieses Kurses und von vorherigen Jahren sind in die [Datenbank](#) eingetragen.

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eyselshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Wir sprechen eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler*innen. Wir trainieren Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: gespraechskreis-bib@web.de

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken-
berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken-
berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let's play! Internationaler Online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent:innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glücksburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e.V. und dem Malteser Integrationsdienst erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte.

Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 10:30 – 12:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1-A2

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: hybrid (online + wenn persönlich: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt))

Deutschkurse B1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#) oder Facebook [Facebook](#) oder Instagram ([Instagram](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#) oder Facebook [Facebook](#) oder Instagram ([Instagram](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Jeder 2. Donnerstag im Monat; Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr Ort: BürgerTreff X, Eyselshovener Str. 33, 50999 Köln

Stammtisch für Ehrenamtler und Gastgeberfamilien

Austausch, Informationen, Wiedersehen, neue Leute kennenlernen

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Wir sprechen eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler*innen. Wir trainieren Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: www.stbib-koeln.de/gesprachskreis

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Forum Deutzer Dom St. Heribert, Deutzer Freiheit 64, 50679 Köln

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Işıl Yıldırım, 0178 2555943 oder per [Mail](#), mehr Infos [hier](#)

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergring, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein:e Teilnehmer:in Küchenchef:in und bestimmt, was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#)

Freitags

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: hybrid (in Präsenz- und Onlineform), Ort in Präsenzform: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Freitags, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mausepfad 345, 51069 Köln

Die Küchenfreunde – Dellbrück

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei unserem internationalen Kochtreff kochen wir leckere Gerichte aus aller Welt. Jede Woche gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich essen wir die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie, per [Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grund-sicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituatio-nen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singels, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Will-kommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Ge-sundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkei-ten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Strom-sperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbin-dung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#) oder in diesem [PDF](#)

Terminänderung: Deutsch-arabischen Computerkurse für Anfänger:innen der AWO Mittelrhein

Bei der AWO Mittelrhein finden die Computerkurse für Anfänger:innen mit keinen oder geringen Vorkenntnissen ab sofort am SAMSTAG VORMITTAG statt. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Das Angebot ist für die Nutzer:innen kostenlos. Maximale TN-Zahl pro Präsenzkurs: 6. Dauer: Jeweils 90 Minuten. Corona-Regel: 2G+. Genaue Uhrzeiten und Anmeldung per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

Alle Nationen, keine Anmeldung erforderlich.

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Mina Attahie vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#).

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes
Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Sozial- und Rechtsberatung

An jedem ersten Sonntag im Monat ohne Termin (zeitgleich mit dem Café International), an den anderen Sonntagen mit Termin (Tel.: 0171 1607289 oder per [Mail](#)).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WinHaus International, Dormagener Str. 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WinHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechts- und Sozialberatung, Tel.: 0171 1607289

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Inge Asmuth, Stefanie Grüter, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)